

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 28.01.2020

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:29 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke  
GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Hormann GuB  
Frau Sandra Krian  
AKW

G  
Herr Joachim Schlüter  
AKW

G  
Herr Sascha Strittmatter GuB für Herrn S. Kröger  
Herr Klaus Wedde GuB Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Torsten Butz  
AKW

G  
Herr Thomas Hell  
AKW

G  
Frau Ulrike Kühl GuB  
Frau Birgid Rohwer  
AKW

G

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sincap Kröger GUB

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.01.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 0456/2019/GrN/HH
4. Investitionsprogramm 2019- 2023  
Vorlage: 0457/2019/GrN/HH
5. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 0456/2019/GrN/HH**

Herr Wedde geht auf die Eckpunkte des Haushaltsplanes 2020 ein. Er betont, dass es ein relativ guter Haushalt ist, jedoch, auch vorbehaltlich der Jahresrechnung, es Ausgaben gibt, die mit einem Fragzeichen zu ver-

sehen sind.

Für das Haushaltsjahr 2020 kann kein freier Finanzspielraum festgestellt werden. Herr Wedde erläutert, dass der freie Finanzspielraum, den im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss darstellt, der grundsätzlich für Investitionen zur Verfügung steht.

Die Allgemeine Rücklage hat am 1.1.2020 voraussichtlich einen Bestand von 249.500 €, die Abschreibungsrücklage der Ortsentwässerung rund 250.400 € und die Gebührenausgleichsrücklage rund 600 €. Der Gesamtrücklagenbestand beläuft sich auf rund 550.000 €.

Herr Wedde benennt die Wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes.

- S. 16/17 Gemeindeanteile an der Einkommensteuer 490.100 €, dies entspricht 39,5 % der Gesamteinnahmen
- Schlüsselzuweisung 235.800 € = 19 % der Gesamteinnahmen.  
15.700 € weniger als im Vorjahr
- Grundsteuer A und B mit 111.100 €. = 8,95 % der Gesamteinnahmen

#### Ausgaben:

- Kreisumlage 350.000 = 28,21 % der Gesamtausgaben, dies entspricht 14.5000 € mehr gegenüber dem Vorjahr
- Amtsumlage 159.800 € = 12,88 % der Gesamtausgaben, dies entspricht 28.300 € mehr gegenüber dem Vorjahr
- Schulkostenbeiträge mit 170.000 € = 13,7 %, dies entspricht 8.000 € weniger gegenüber dem Vorjahr
  
- 53,5 % der allgemeinen Finanzeinnahmen werden wieder an den Kreis und an das Land abgeführt. Im Vorjahr waren es 49,20 %. Der Überschuss bei den Finanzeinnahmen fällt um rund 50.000 € geringer gegenüber dem Vorjahr aus.
  
- S. 36/37 Herr Wedde erklärt, dass aufgrund der KiTa-Reform die Finanzierung der Kindertagesstätten ab August 2020 anders geregelt wird. Die Qualität der KiTa's soll gesteigert und die Eltern finanziell entlastet werden. Die Kommunen werden aufgrund des neuen Rechnungsmodells mehr belastet. Zukünftig zahlt die Gemeinde Groß Nordende pro betreutem Kind, einen Wohnsitzanteil. Für 2020 sind daher rund 37.000 € zusätzliche Mittel eingeplant.
- Herr Wedde erwähnt noch die größeren Unterhaltungsmaßnahmen in der alten Schule, die in 2019 noch nicht umgesetzt wurden. Die in 2019 eingeplanten Haushaltsmittel werden daher in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.
- Im Vermögenshaushalt sind Haushaltsmittel für den Bau einer Seilbahn in Höhe von 7.000 € eingeplant.
  
- Herr Wedde informiert, dass die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges ohne vorherige Abstimmung mit den Gremien erfolgt ist und das Ergebnis mit 411.000 €, die bereitgestellten Haushaltsmittel von 320.000 € weit übersteigen. Frau Ehmke teilt mit, dass es einen Runden Tisch mit Vertretern der Feuerwehr geben wird, um die wei-

- tere Vorgehensweise zu besprechen.
- Die für 2020 vorgesehene Rücklagenentnahme beträgt rund 60.000 €.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung 2020 der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan 2020 mit seinen Anlagen zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Investitionsprogramm 2019- 2023**  
**Vorlage: 0457/2019/GrN/HH**

Herr Wedde stellt die Investitionen in 2020 (Seite 121) im Einzelnen vor.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm 2019 bis 2023 mit einem Gesamtvolumen von 526.500 € zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.02.2020

---

gez. Klaus Wedde  
Vorsitzender

---

gez. Heike Ramcke  
Protokollführerin